



„Der sächsische Bergsteiger“

Zeitschrift des Sächsischen Bergsteigerbundes e. V., Dresden

Verlag: Druckerei Zabler, Dresden-A. 5, Wachsbleichstr. 26 - Herausgeber: Sächsischer Bergsteigerbund
 Bundesführer: Martin Wächtler, Dresden-Loschwitz, Robert-Diez-Str. 12 - 1. Kassierer: Artur Schmidt,
 Dresden-N. 23, Großenhainer Straße 179 - Mit der Schriftleitung beauftragt: Albert Goldammer,
 Dresden-N. 6, Louisenstraße 47 - Geschäftsstelle: Sporthaus Robert Böhme jr., Georgplatz 16, Ruf 25581
 Postscheckkonto des SBB Dresden 110321

Laufende Nr. 185

April 1935

16. Jahrgang

*Einladung zur außerordentlichen Hauptversammlung
 am Dienstag, den 16. April 1935, 20 Uhr im Hotel Stadt Petersburg*

Dresden-A. 1, An der Frauenkirche

Tagesordnung:

1. Beschlußfassung über den in der Hauptversammlung im Januar 1935 angeregten Eintritt des Sächsischen Bergsteigerbundes in den Deutsch-Österreichischen Alpenverein,

2. Annahme der Einheitssagung des Reichsbundes für Leibesübungen.

Martin Wächtler, Bundesführer.

Eine fristgemäße Einladung zu dieser Hauptversammlung laut Sagung war nicht möglich, weil ursprünglich als Termin für die Sagungsannahme der 30. Juni genannt war, während dieser Termin jetzt vorverlegt ist auf den 30. April. Besondere Einladung erfolgt nicht.

Lichtbildaushang

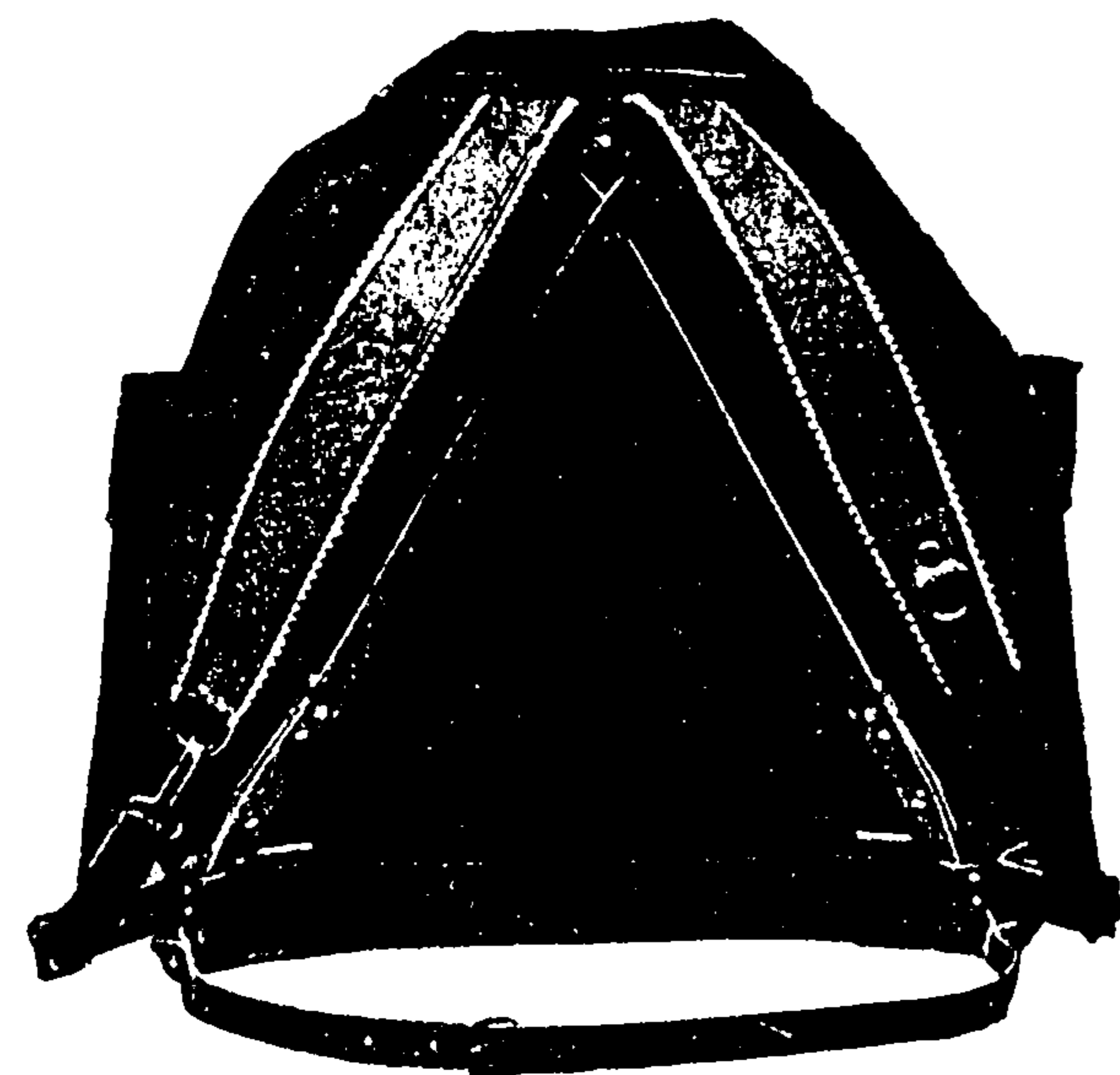
in der Bundesgeschäftsstelle, Sporthaus Böhme:
Klettertürme in der Adersbacher u. Wekels-
dorfer Felsenstadt. Dabei unbesteigbare (?)

Felsen! Originelle Felsennamen! Neuerwerbungen von Bergfreund Rudolf Kobach (Leica-Aufnahmen).
 Mäde

Versammlungs-Kalender  April/Mai 1935

- | | |
|---|---|
| 16. 4. Außerordentliche Haupt-Versammlung pünktlich 20 Uhr, Hotel Stadt Petersburg. | 7. 5. Samariter-Abteilung: Ausschuß-Sitzung 20 Uhr. Hotel Stadt Petersburg. |
| 17. 4. Gesangsabteilung: Übungsabend. 20 Uhr. | 8. 5. Gesangsabteilung: Übungsabend. 20 Uhr. |
| 23. 4. Samariter-Abteilung: Übungsabend, Hotel Stadt Petersburg. 20 Uhr. | 14. 5. Beiratssitzung 20 Uhr, Hotel Stadt Petersburg |
| 24. 4. Gesangsabteilung: Übungsabend. 20 Uhr. | 15. 5. Gesangsabteilung: Übungsabend. 20 Uhr. |
| | 21. 5. Mitglieder-Versammlung pünktlich 20 Uhr, im Hotel Stadt Petersburg, |

Der richtige Proviant



Hochalprucksack

ges. gesch.

eine Spitzenleistung auf dem Gebiet der Sportrucksack-Herstellung

Elesco - Fabrikat

mit elastischem, federndem und auswechselbarem Traggestell
Leicht Dauerhaft Billig
 Der Rucksack für d. zünftigen Sportsmann

Hersteller:

L. Stromeyer & Co., Konstanz

Zur Ansicht für die Mitgl. des SBB in der Geschäftsstelle aufgelegt. In jed. Sportgesch. erhältl.

Dresdner Beerdigungs-Anstalten „Pietät und Heimkehr“

Am See 26 - Fernruf 20157, 20158, 28549 - Bautzner Straße 37 - Fernruf 52096

übernehmen: Erd- und Feuerbestattungen, Überführungen auch mittels Kraftwagens // Preise tariflich festgesetzt

Auch Sonntags geöffnet von vorm. 8 bis nachm. 6 Uhr - Nachtfernruf 20157 - Spareinlagen-Sterbegeld-Versicherung

Ostern mit uns ins Riesengebirge!

Oster-Sonderzug

Wie alljährlich veranstaltet der Sächsische Bergsteiger-Bund auch für Ostern 1935 einen Gesellschafts-Sonderzug ins Riesengebirge. Der Sonderzug fährt direkt von Dresden-Hauptbahnhof nach Krummhübel mit Zustiegemöglichkeit in Dresden-N., Bischofswerda, Baugen und Löbau.

Die Sonderfahrt bietet allen Skiläufern und Bergfreunden Gelegenheit, noch einmal Sonne und Schnee auf dem Kamme unseres schönsten deutschen Mittelgebirges zu erleben.

Es können alle, also auch Nichtmitglieder teilnehmen. Der Sonderzug kann auch für eine einfache Fahrt in einer der beiden Richtungen benutzt werden.

Fahrpreise

Dresden-Krummhübel und zurück RM 9.50
 Bischofswerda-Krummhübel u. zurück RM 7.90
 Baugen-Krummhübel und zurück RM 7.10
 Löbau-Krummhübel und zurück RM 6.20

Die einfache Fahrt kostet jeweils die Hälfte des Fahrpreises. Teilnehmer, die mit der Reichsbahn fahren müssen um den Abgangsort oder einen der Zustiegepunkte zu erreichen, erhalten gegen Vorzeigung der Sonderzugskarte 50% Ermäßigung, sofern die Entfernung 100 Km. nicht übersteigt.

Fahrzeiten

19. 4. 1935 morgens	22. 4. 1935 abends
2 ⁴⁰ Uhr ab Dresden-Hauptbhf.	an 22 ⁵⁴ Uhr
2 ⁶⁰ Uhr ab Dresden-Neustadt	an 22 ⁴² Uhr
3 ³⁵ Uhr ab Bischofswerda	an 21 ⁶⁸ Uhr
3 ⁵⁶ Uhr ab Baugen	an 21 ¹⁸ Uhr
4 ²⁰ Uhr ab Löbau	an 20 ⁵² Uhr
6 ⁵⁰ Uhr an Krummhübel	ab 18 ⁰⁵ Uhr

Quartiere

Die Vermittlung von Quartieren wird übernommen. Anmeldungen müssen unbedingt bis 12. April 1935 bei der Geschäftsstelle des SBB. Sporthaus R. Böhme jr., Dresden-A. 1, Georgplatz 16 unter Beifügung von RM 3.—, wovon RM 2.50 je Quartier verrechnet werden, vorliegen. Die Quartiere liegen fast alle im Blau- und Riesengrund. Es ist dies ein unbedingt sicheres Schneeggebiet. Auch in diesem Jahre können wir dort mit einer

zusammenhängenden Schneedecke rechnen. Die Quartiere befinden sich auf tschechoslowakischem Gebiet. Es muß daher jeder Teilnehmer die folgenden Absätze gründlich beachten.

Grenzübertritt

Die Reichsgrenze mit Reisepaß zu überschreiten ist nur auf einer Zollstraße (im Riesengebirge Schmiedeberg Grenzbaude ohne Spindlerpaß) zulässig. Jeder, der an einer anderen Stelle tschechisches Gebiet betreten will, muß einen Ausflugschein bei sich führen. Diese Scheine werden in den Gemeindeämtern Krummhübel und Brückenberg am Karfreitag früh auf 96 Stunden ausgestellt. Für rasche Erledigung ist gesorgt.

Devisenbeschaffung

Nach der Tschecho-Slowakei dürfen nur RM 10.— in deutscher oder tschechischer Währung mitgenommen werden. Will man über mehr verfügen, so muß man das Geld in Form eines Akkreditives von einer hiesigen an eine tschechische Bank überweisen, und dort persönlich abholen. Dieser Weg ist für unsere Teilnehmer ungangbar, da die tschechischen Banken über Ostern geschlossen sind. Wir haben daher bei der Devisenstelle ein Sammelakkreditiv beantragt und auch genehmigt bekommen. Unsere Teilnehmer brauchen nur den Betrag, den sie über die zulässigen RM 10.— hinaus noch mitnehmen wollen, in unserer Geschäftsstelle einzuzahlen und am Karfreitag in der Riesenbaude gegen Rückgabe der Einzahlungsquittung abzuholen. Diese Beträge sind bis spätestens 12. April 1935 bei uns einzuzahlen.

Anmeldungen

Anmeldungen zum Sonderzug, bei denen sofort RM 5.— anzuzahlen sind, können gerichtet werden an die Geschäftsstelle des SBB. Sporthaus R. Böhme jr., Dresden-A. 1, Georgplatz 16 und an die Sporthäuser Jungborn Dresden-N., Hauptstraße; Loden-Frey König-Johann-Straße; Fuhrmann Georgplatz; Schmidt Breite Straße; Lehmann Schloßstraße; Nicolai Kleine Kirchgasse.

Sächsischer Bergsteiger-Bund, e. V.
 i. A. Hans Hußmann

Wer schneller bräunen will, nimmt
Leokrem mit Sonnen-Vitamin

Abschrift aus dem Sächs. Verwaltungsblatt
Nr. 19 v. 8. 3. 35

Nr. 166 Durchführung des Forst- und Feldgesetzes

§ 1. Wer aus einem Wald oder von einem Felde, Wege, Pläze oder von Wiesen, Weiden, Rainen, Dämmen, Gräben, Böschungen oder aus Gärten, Obstanlagen und Baumschulen, Pflanzen oder Pflanzenteile, darunter auch Weidenkätzchen oder Knospen von Weidenkätzchen tragenden Zweigen, sowie Zweige von Edeltannen, Douglasfichten (Duglastanne), Weimutskiefern und Roteichen entwendet, wird auf Grund von §§ 6 und 7 des Forst- und Feldstrafgesetzes vom 26. 2. 1909 (GVBL S. 277) mit Geldstrafe bis zu 300 RM oder mit Haft bestraft. Erfolgt die Entwendung zum Zwecke der entgeltlichen Veräußerung des Entwendeten, so tritt nach § 8 des Gesetzes Gefängnisstrafe bis zu 6 Monaten ein.

Geschäftliches

Der neue Rucksack „Hochalp“, die Marke vom Bodensee. Die Firma L. Stromeyer & Co. in Konstanz, bekannt durch ihre Zelt- und Deckenfabrikation bringt einen neuen Bergsteiger-Rucksack unter dem Namen „Hochalp“ heraus. Ich habe den mir zur Verfügung gestellten Rucksack auf mehreren Berg- und Skiwanderungen getragen und dabei feststellen können, daß die Angaben, die in dem Werbeblatt gemacht werden, und das unserer heutigen Nummer beiliegt, durchaus den Tatsachen entsprechen. Die außerordentlich sorgfältige Sattlerarbeit an diesem Rucksack, die hervorragend gelungene Federung und Lüftung des Rückenteiles und das ausgezeichnete Stoffmaterial verdienen besonders gelobt zu werden. Gute Ware kann nicht ganz billig sein. Der Preis von RM 22.50 für das größte Modell ist aber als durchaus angemessen zu bezeichnen. Der Rucksack kann in der Sportabteilung unserer Geschäftsstelle Robert Böhme jr., Georgplatz ohne Verbindlichkeit besichtigt werden.

Martin Wächtler.

Dieser Nr. liegt ein Prospekt des Sporthauses Böhme, Dresden, bei. Wir bitten um gefl. Beachtung

Berg- u. Wintersport-Ausrüstung nur aus dem Spezialgeschäft!



**Heinrich
Fuhrmann**

**Dresden-A. 1
Georgplatz 12**

„Helvetia“ Schmilka

Gern besuchtes Bergsteigerlokal
Massenquartier - Garagen

Bekannt durch vorzügliche Verpflegung

Arno Hohfeld
Küchenmeister

Für Dich ist das Beste gerade gut, also Eschebrot



**Bauernhäuf'l
Pötzscha**

Größte
Vergnügungsstätte
der
Sächsischen
Schweiz

Richard Töpfer, Seilfabrik
Dresden-A., Maxstraße 17 - Ruf 15861

Kletter- u. Gletscherseile

In allen Längen und Stärken geflochten und gedreht aus bestem Material zu **äußersten Preisen**



Städtisches Bestattungsamt

Neues Rathaus

fernrufo-Sammelnummer 25286

Beerdigungen - Feuerbestattungen - Überführungen

Sarg-Musterlager: Kleine Zwingerstraße 8

Auskünfte, Tarife, Anschläge kostenlos.

Auch an Sonn- und Festtagen geöffnet.

Druck und Verlag: Druckerei Zabler, Dresden-A. 5, Wachsbleichstr. 26. Fernruf 29938 / Die Klischees der Kunstdruckbeilage sowie vom Umschlag liefert Graph. Kunstanstalt Karl Schemmel, Dresden-A. 1, Grunaer Str. 12 / Schlußtag der Aufnahme für alle Einsendungen ist der 25. Tag des Monats. / Abdruck der Artikel nur mit Genehmigung der Schriftleitung gestattet. / „Der Bergsteiger“ erscheint monatlich / Preis der Einzelnummer RM - .40 / Zu beziehen durch den Verlag. Zahlungs- und Erfüllungsort Dresden.

Für den Textteil verantwortlich: Martin Wächtler, Dresden-Loschwitz, Robert-Diez-Str. 12 / DA. I. Vj. 35. 2400. / Für den Anzeigenteil verantwortlich: Walter Zabler, Dresden-A. 5